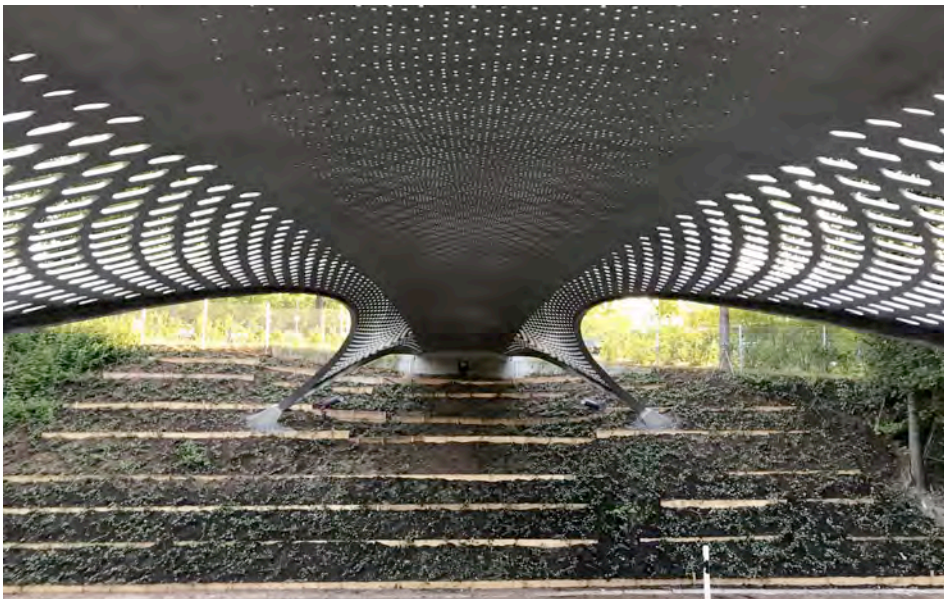


Gesellschaft für Ingenieurbaukunst

Société pour l'art de l'ingénieur

Società per l'arte dell'ingegneria

Societat per l'art d'indschignier



Brücken von schlaich bergemann partner

Zweitägige Exkursion nach Stuttgart

Freitag und Samstag, 25. und 26. Oktober 2019

Leitung/Organisation: Clementine Hegner-van Rooden

Freitag, 25. Oktober

11.32 h	Ankunft des Zugs in Stuttgart (Zugtickets individuell besorgen, inkl. öV Ticket Stuttgart für zwei Tage). Zürich HB ab 08:37, Basel SBB ab 08:13 (Ankunft 11:00), Bern ab 07:32, Genf ab 05:42, Chur ab 07:09, Luzern ab 07.35
bis 12:45 h	Bezug Hotel bzw. Abgabe des Gepäcks
12.45 h bis 17.00 h	Treffpunkt vor dem Hotel. Fahrt zum Killesbergturm. Fussmarsch von ca. 6 km: Frank Schächner begleitet uns zu ausgewählten Brücken von sbp: Kochenhofsteg, Nordbahnhof Hängebrücken, Brücke am Pragsattel, Seilnetzsteg am Löwentor und Wullesteg. Bitte Verpflegung für unterwegs individuell mitbringen.
17.00 h bis 17.15 h	Fussmarsch vom mittleren Schlossgarten zur Alten Kanzlei
17.15 h bis 18.40 h	Frühes Abendessen in der Alten Kanzlei; Schwäbische Küche
18.40 h bis 18.50 h	Fussmarsch von der Alten Kanzlei zum StadtPalais
19:00	Vortrag von Wolfgang Volz im StadtPalais – Museum für Stuttgart: „Wolfgang Volz – Das Auge von Christo und Jeanne-Claude“, organisiert vom Architektur Forum Baden-Württemberg.
ca. 21.00 h	Individuelle Rückreise zum Hotel

Samstag, 26. Oktober

08.20 h	Fahrt mit öV zum Büro sbp (Gepäck im Hotel lassen).
09.00 h	Besichtigung des Büros sbp und Vortrag von Franz Schächner zu: „Brücken von SBP“
10.00 h bis 11:30 h	Fahrt mit öV zur Neckarbrücke Bad Cannstatt; Besichtigung der Baustelle und Führung mit Frank Schächner
11:30 h bis 13:30 h	Fahrt mit öV zum Brauhaus Schönbuch und Mittagessen
13.30 bis 15.15	Fahrt mit öV nach Ditzingen (inkl. Fussmarsch von ca. 20 min), Besichtigung und Führung Trumpf-Steg mit Frank Schächner
15.15 bis 16.00	Rückfahrt zum Hbf Stuttgart: 16:29 h (Ankunft Zürich: 19:23 h).

Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 125.- und für Gäste CHF 200.-. Inbegriffen sind das Abendessen am Freitag und das Mittagessen am Samstag mit nicht-alkoholischen Getränken.

Anmeldung **bis 07.10.2019** an das Sekretariat (Adresse untenstehend) per E-mail

Vorname Name
 Strasse PLZ/Ort
 Firma Tel./Natel.....
 Email

sbp prägt eine Stadt

Im Brückenbau wird deutlich, welche Formenvielfalt sich aus gegebenen und einengenden Randbedingungen entwickeln kann. Mag die Aufgabe noch so klar umrissen sein. Die wichtigsten Entwurfsziele – Tragsicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Eleganz – unterliegen topografischen, statischen, montage- und herstellungsspezifischen sowie gestalterischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Diese sind zuweilen widersprüchlich oder schwer miteinander zu vereinen. Das spornt die konstruktive Kreativität der Ingenieure von schlaich bergemann partner an – seit jeher.

Diese Kreativität ist in vielen sbp-Brücken wiederzuerkennen. Dies zeigt sich in der kleinen, aber feinen Auswahl der Projekte, die wir besuchen werden.

Neckarbrücke Bad Cannstatt: Die viergleisige S-Bahn und Bahnbrücke mit abgehangtem Fussgängerstege ist Teil des Projekts „Stuttgart 21“ Ihr Entwurf basiert auf dem 1998 als Gewinner eines Gestaltungswettbewerbs gekürten Vorschlags einer Stahlsegelbrücke.

Trumpf-Steg: Seit Mai 2018 verbindet dieser innovative Steg in Ditzingen zwei Gelände der Firma Trumpf und ermöglicht den Mitarbeitenden kurze Wege, ohne einen Strasse queren zu müssen. Wie Mike Schlaich es so schön sagt, ist der Steg ein Ingenieurmanifest. Er zeigt, dass sich klassische Formfindung und moderne parametrisierte Entwurf- und Berechnungsmethoden mit „state-of-the-art“-Laserschneidern und traditionellen Methoden des Schiffsbaus bestens ergänzen.

ArchitekturForum Stuttgart: Bei dieser Stiftung handelt es sich um eine gemeinnützige Einrichtung, die den Zweck verfolgt "das Bewusstsein und den kritischen Dialog auf dem Gebiet der Architektur und des Städtebaus zu fördern". Dazu werden neben anderen Aktivitäten regelmäßig Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen organisiert.
<http://architektur-forum-bw.de>

Wolfgang Volz, Fotograf: Seine Bilder geben den Werken Arbeiten von Christo und Jeanne-Claude Dauer. Wo immer, was immer, wann immer das Paar einen ihrer Einfälle verwirklicht hat – Wolfgang Volz hat ihn in seinen Fotografien festgehalten und damit über dessen kurze temporäre Lebensdauer gerettet.

Empfehlung Hotel:

Hotel Unger; Kronenstrasse 17; 70173 Stuttgart; Deutschland; T: +49 (0) 711 20-99-0
 Ein Kontingent an Zimmern ist bis zum 7.10. 18.00 h unter „sbp“ reserviert.

Kleine Programmänderungen sind möglich. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.